



Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa,
Ansgaritorstr. 2, 28195 Bremen

Initiative Pro Lilienthal e. V.
Herrn Alfred Werner
Hauptstraße 55
28865 Lilienthal

Auskunft erteilt
Herr Wunderlich

Dienstgebäude:
Obernstraße 39/43
Zimmer 404

T (04 21) 361 2162/4800
F (04 21) 496 2162

E-mail
Thomas.Wunderlich@bau.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
19.09.2008

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
5

Bremen, 14. Oktober 2008

Straßenbahnverlängerung Linie 4 nach Lilienthal

Sehr geehrter Herr Werner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. September 2008, in dem Sie auf Ihr Schreiben an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hinweisen.

Die von Ihnen in dem Schreiben kommunizierten Kostensteigerungen bei den bremischen Straßenbahnlinienverlängerungen betreffen nicht die Linie 4 nach Lilienthal. Hier wird das Verfahren zur Umsetzung weiter vorangetrieben. Wie Ihnen bekannt ist, wurde das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 von Bremen Borgfeld bis Lilienthal Falkenberg von der Bremer Straßenbahn AG beantragt. Die Anhörung ist abgeschlossen und in Kürze wird der Planfeststellungsbeschluss erwartet.

Die im Jahr 2004 ermittelten Investitionskosten wurden im Jahr 2008 fortgeschrieben und belaufen sich nach derzeitigen Stand auf 48.145 Mio./€. Die Standardisierte Bewertung wurde aufgrund der gestiegenen Investitionskosten ebenfalls im Jahr 2008 überarbeitet. Dabei wurde ein Nutzen-Kosten-Indikator von 1:10 ermittelt. Auch die Folgekostenrechnung ist abgeschlossen.

Nach Abschluss der zurzeit laufenden technisch wirtschaftlichen Prüfung und der Vorlage der entsprechenden Finanzierungsbeschlüsse der Gebietskörperschaften werden die Förderanträge an die Länder und den Bund gestellt! Die jetzt noch offenen Ausführungsplanungen und die Vorbereitung der Vergabe sollen schnellstmöglich umgesetzt werden, so dass mit dem Bau der Straßenbahn, der von allen politischen Gremien in Bremen unterstützt wird, nach den derzeitigen Zeitplänen im September 2009 begonnen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Reinhard Loske
Senator